

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 11

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oberst i Gst Malama gestorben

Am 22. September 2012 schreibt die Freisinnig-Demokratische Partei der Schweiz: Tief betroffen haben wir heute vom Tod von Peter Malama erfahren. Mit dem Basler Nationalrat ist ein über die Kantons- und Partegrenzen hinweg geschätzter Freund und Politiker von uns gegangen.



Mit Herzblut und Leidenschaft hat sich Peter Malama für die Gesellschaft eingesetzt. Als Direktor des baselstädtischen Gewerbeverbandes engagierte er sich seit Jahren für die KMU und ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Auch die Berufsbildung lag ihm besonders am Herzen, um möglichst allen jungen Menschen eine Perspektive zu geben. Und starke Akzente vermochte der Oberst im Generalstab auch in der Sicherheitspolitik und in der Umweltpolitik zu setzen.

Der Marathonläufer Malama gab bei Widerstand nicht auf – im Gegenteil: Die erfolgreiche Verteidigung seines Nationalratssitzes 2011 gegen starke Konkurrenz stand sinnbildlich für seinen Kampfgeist.

und sein enormes Engagement. Auch seine schwere Krankheit hat er nicht fatalistisch hingenommen, sondern um seine Gesundheit gekämpft. Diesen letzten Kampf hat er nun verloren.

Der innovative Politiker, der sich in Bern wie kaum ein zweiter für seine Region einsetzte, hinterlässt nicht nur in unserer Partei, im Parlament und in der Wirtschaft eine grosse Lücke – sondern vor allem als interessanter und verantwortungsvoller Mitbürger sowie als liebenswerter und humorvoller Freund. Peter Malama wird uns allen fehlen.

Peter Malama hinterlässt eine Frau und drei Kinder. Ihnen sprechen wir in diesem traurigen und schweren Moment unser tiefes Mitgefühl aus.

**Oberstlt i Gst Thomas Brunner
Stabschef im LVb Panzer/Artillerie**

Der Lehrverband Panzer/Artillerie in Thun hat einen neuen Stabschef. Es ist dies der Berufsoffizier Oberstlt i Gst Thomas Brunner, unserer Leserschaft bekannt als früherer Kommandant der Artillerie-Offi-



zierschule, damals noch in Frauenfeld, und als amtierender Präsident der Ostschweizer Artillerieoffiziere (Wiler Tag). Vor seiner Beförderung zum Stabschef des Lehrverbandes arbeitete Oberstlt i Gst Brunner im Heer, wo er in viermonatiger Arbeit eine grundlegende Analyse zur Zukunft der Artillerie erstellte.

In seiner Milizfunktion kommandiert Oberstlt i Gst Brunner in der Panzerbrigade 11 das Führungsunterstützungsbataillon 11. Kommandant des Lehrverbandes Panzer/Artillerie ist der «gelbe» Brigadier Jean-Pierre Leuenberger. Sein Stellvertreter ist Oberst i Gst Markus Rihs, der vor Oberst Georg Schmidt in Bière die Artillerieschulen 31 befehligt hatte.

**EJPD und Michael Perler
lösen Arbeitsverhältnis auf**

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) und Michael Perler lösen das Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen per 31. Oktober 2012 auf. Beide Seiten haben eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Michael Perler hatte seine Aufgabe als Chef der Bundeskriminalpolizei (BKP) im Herbst 2011 abgegeben, nachdem das Bundesverwaltungsgericht eine negative Risikoverfügung der zuständigen Fachstelle des Bundes gestützt hatte.

Stabübergabe in der deutschen Botschaft: Attaché Nicolas Radke im Amt

Viele Kameraden aus dem Attachékorps und der Schweizer Armee versammelten sich am 21. September 2012 im Garten der deutschen Botschaft am Willadingweg in Bern, um dem scheidenden Attaché Rainer Konrad Adieu zu sagen und seinen Nachfolger Nicolas Radke zu begrüßen.

Rainer Konrad, der sich mit seiner Familie in Bern wohl gefühlt hatte, dankte

der Schweiz für ihre Gastfreundschaft. Botschafter Peter Gottwald verabschiedete Konrad und hiess Oberstlt i Gst Nicolas Radke herzlich willkommen. Konrad übernimmt in Hamburg an der Führungsakademie der Bundeswehr eine gehobene Stellung im Rang des Obersten.

Für den SCHWEIZER SOLDAT ergab sich unverhofft die Gelegenheit zu ei-

nem vertieften Gespräch mit Oberst i Gst Oleg Dobrov, dem russischen Attaché.

Dobrov diente auf den Panzern T-62 bis T-80. Er führte in Afghanistan vom 29. Dezember 1979 bis 1981 einen Zug. Später führte er eine Kompanie und ein Bataillon. Er wurde im Raum Kunduz zweimal verwundet und war stellvertretender Kommandant eines Panzerregimentes.



Oberstlt i Gst Rainer Konrad dankt Bern und der Schweiz für die Gastfreundschaft.



Botschafter Peter Gottwald vertritt seit 2011 die deutschen Interessen in der Schweiz. Rechts Oberstlt i Gst Nicolas Radke, und Panzeroberst Oleg Dobrov, Nachfolger Konrads und neuer Verteidigungsattaché in Bern.



Der russische Generalstabs-Attaché Oleg Dobrov, ein Veteran von Afghanistan.